

Meine Erklärungen der Beobachtungen an Wunderkindern hätte ich noch weitläufiger entwickeln können, ohne jedoch dadurch ihrer Glaubwürdigkeit irgend etwas hinzuzufügen; sie sind eher dazu geeignet, Probleme aufzustellen, als sie zu lösen. Im allgemeinen wollte ich vor allem zu neuen Forschungen über die Periode des menschlichen Lebens, welche die Philosophen so selten mit wirklich wissenschaftlicher Genauigkeit beschrieben haben, anregen und zeigen, in welchen Punkten ein solches Studium sich an die interessantesten Fragen anschließt, welche die Geschichte der einschlägigen Literatur und die vergleichende Philologie stellen.

November 1878.